



Presseinformation

Aus Zwei mach Eins

Landkreis Darmstadt-Dieburg und Wissenschaftsstadt Darmstadt legen Veterinärämter zusammen

Darmstadt-Dieburg / Darmstadt – Die Entscheidung für ein gemeinsames Veterinäramt für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Wissenschaftsstadt Darmstadt ist nun gefallen. Landrat Alfred Jakoubek und Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas unterzeichnen seitens des Landkreises, Oberbürgermeister Walter Hoffmann und Stadtrat Dr. Dierk Molter seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt in den kommenden Tagen eine entsprechende Erklärung.

Demnach sollen in einem ersten Schritt die beiden Veterinärämter räumlich am Haardtring 369 in Darmstadt zusammengeführt werden und zunächst unter jeweils eigener Regie arbeiten. Es sollen aber gleichzeitig alle Möglichkeiten der Kooperation ausgeschöpft werden. Vorteile sind die Verbesserung der Vertretung der Amtsärzte und die Bündelung der Kompetenzen der Mitarbeiter. Als Ziel wird in der Erklärung definiert, dass perspektivisch ein gemeinsames Veterinäramt die Aufgaben für die Wissenschaftsstadt und den Landkreis wahrnehmen wird. Da dann für die fachliche Seite und die Verwaltung jeweils nur noch eine Leitung erforderlich sein wird, können frei werdende Mittel für zusätzliches Fachpersonal investiert werden. Die Kooperation wird sich auf Dauer nicht nur auf die Wissenschaftsstadt Darmstadt und den Landkreis Darmstadt-Dieburg beschränken. Auch andere Gebietskörperschaften können eingebunden werden.

„Ich freue mich, dass wir diese Vereinbarung nun mit der Wissenschaftsstadt Darmstadt treffen konnten. In anderen Bereichen machen wir gute Erfahrungen mit Kooperationen. Damit werden vorhandene Ressourcen effizient eingesetzt und die Qualität der Angebote verbessert“, erklärt Landrat Alfred Jakoubek, der die Idee bereits vor Jahren formuliert hat.

„Ich sehe in der Entscheidung für ein gemeinsames Veterinäramt ein Signal für die gezielte Fortsetzung der Zusammenarbeit von Stadt und Landkreis zum Wohl der Bürger. Wir schaffen damit gute Voraussetzungen für den Ausbau gemeinsamer

Dienstleistungen für die Menschen in der Region“, so der Oberbürgermeister der Wissenschaftsstadt Darmstadt, Walter Hoffmann.

Erster Kreisbeigeordneter Klaus Peter Schellhaas ergänzte: „Allein durch die räumliche Zusammenlegung der Ämter, die Ansprechpartner für Fragen zum Verbraucherschutz und das Veterinärwesen sind, können wir unseren Service für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis und in Darmstadt verbessern. Aus der organisatorischen Zusammenlegung werden sich weitere Synergieeffekte ergeben“.

„Das gemeinsame Veterinäramt von Stadt und Kreis ist ein wichtiger Baustein für die Entwicklung eines kompakten und fachlich kompetenten Dienstleistungsangebotes auf einem Aufgabenfeld, das unter den Aspekten Gesundheit und Tierschutz immer wichtiger für uns alle werden wird,“ erläutert der für das Veterinärwesen der Wissenschaftsstadt Darmstadt zuständige Dezernent, Stadtrat Dr. Dierk Molter.

jj/SD